



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 31.3.2016

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Dr. Oliver Kortner, Franziska Miroshnikoff
SPD: Willy Schneider (Vorsitz), Dr. Rüdiger Schaar (Protokoll)
Bündnis 90 / Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel
ÖDP: Sonja Haider
Gäste: -

2.2 Bürgerpost an den BA 21

5. Renaturierung der Würm (Vertagung aus der BA-Sitzung am 01.03.16)

Ein Bürger schlägt zum „Masterplan Würm“ vor, dass der Bereich zwischen dem Schloss Blutenburg und der Pippinger Kirche Sankt Wolfgang unbedingt in die Planungen mit einbezogen werden sollte. Die links-würmisch (westlich) gelegene „Pippingeranger-Wiese“ würde sich für eine Renaturierung besonders eignen und befindet sich im Eigentum des Freistaats Bayern.
Die Landeshauptstadt München wird gebeten, sich um die Einbeziehung des Areals bei der Renaturierung einzusetzen. Bitte um Weiterleitung der E-Mail mit Anhängen an alle UA Mitglieder.

12. Taubenproblem in Pasing

Eine Bürgerin beklagt das Taubenproblem an den Plätzen vor dem Pasinger Bahnhof und die enormen Verschmutzungen - nicht nur vor ihrem Anwesen. Außerdem werden konkrete Maßnahmen zur Taubenbekämpfung vorgeschlagen.
Das RGU wird um eine Stellungnahme gebeten, wie die Taubenplage bekämpft werden kann.

14. Wiederbegrünung im Bereich der Grünanlage zwischen Bodenstedtstraße und Strindbergstraße

Eine Bürgerin beklagt, dass die kleine Grünanlage an oben genannter Stelle nach der Fällung eines Baums nur noch eine brachliegende Fläche ist, die als Hundeklo benutzt wird.
Das Baureferat - Gartenbau wird um Abhilfe gebeten.

24. Brandgeruch im Bereich Lackerbauerstraße während der Heizperiode

Ein Bürger fühlt sich während der Heizperiode durch starken Brandgeruch - besonders in den Abendstunden bei Ostwind - sehr belästigt.
Das RGU wird um eine Stellungnahme und Abhilfe gebeten.

3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Marschnerstr. 5-11: 1 Kastanie

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

2. Am Stadtpark 46: 1 Birke

Der Fällungsantrag wird wegen dem dominant stehenden und vitalen Baum abgelehnt. Der Gehweg kann auch ohne Fällung saniert werden.

3. Gustav-Meyrink-Str. 25: 1 Ahorn

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

4. Windelbandweg 4: 1 Wildkirsche

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

5. Wilhelm-Mayr-Str. 9: Baumbestandsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan wird zugestimmt.

6. Wöhlerstr. 62: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan und Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt.

7. Lohensteinstr. 22: Baumbestandsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan wird zugestimmt.

8. Clemens-Krauß-Straße: Baumbestandsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan wird zugestimmt.

9. Breiter Weg 5: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan (Haus 1-3)



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Der Fällung der Bäume 1, 4 und 11 gemäß Baumbestandsplan wird einstimmig nicht zugestimmt, da die Bäume nicht im Bauraum sind. Ansonsten Zustimmung.

10. Breiter Weg 5: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan (Haus 4-6)

Keine Fällung erforderlich.

11. Sollerbauerweg: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan wird zugestimmt.

12. Paul-Hösch-Str. 48: Baumbestandsplan

Der Fällung der Bäume gemäß Baumbestandsplan wird bis auf Baum 3 einstimmig zugestimmt, da dieser nicht im Bauraum ist.

13. Rebhuhnweg 23: 1 Eiche

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

14. Bärmannstr. 4: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Der Fällung der Bäume gemäß Baumbestandsplan wird bis auf Baum 1, 7 und 8 einstimmig zugestimmt, da diese Bäume sich nicht im Bauraum befinden.

15. Nußhäherstr. 19: 1 Wildkirsche, 1 Rotbuche

Der beantragten Baumveränderung wird zugestimmt. Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

16. Am Stadtpark 58a: 1 Birke

Der Baumveränderung und bei Bedarf dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

17. Lichtingerstr. 9: Baumbestandsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan wird zugestimmt.

18. Petzetstr. 29: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Der Fällung der Bäume gemäß Baumbestandsplan wird bis auf Baum 1, 5 und 6 einstimmig zugestimmt, da diese Bäume sich nicht im Bauraum befinden.

19. Dachstr. 25a: 2 Fichten

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

4 Paul-Gerhardt-Allee: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan mit Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt.

21. Planegger Str. 4: Baumbestandsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan wird zugestimmt.

22. Gustav-Meyrink-Str. 17: 2 Tannen, 1 Fichte

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt, aber nur mit Ersatzpflanzung.

23. Hans-Goltz-Weg 7: 1 Kiefer

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

24. Avenariusplatz 13: 2 Robinien

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

25. Joseph-Haas-Weg 19b: 1 Tanne

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

26. Seinsheimstr. 27: 1 Walnuss

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

27. Lucia-Popp-Bogen 39: 1 Esche

Der beantragten Baumveränderung wird zugestimmt.

28. Falkweg 53: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan und Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt.

29. Verdistr. 60: Baumbestandsplan

Der Fällung im Bauraum gemäß Baumbestandsplan wird zugestimmt.

30. Bodenseestr. 85: 3 Fichten



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.

3.2 Gefahrenbäume

1. Auflistung Baureferat vom 26.02.16

Eine Linde in der Alten Allee war wegen einer tiefen Faulstelle ausbruchgefährdet und musste gefällt werden (Ersatzpflanzung Linde). Ebenso ein Kirschbaum in der Marschner Straße (Ersatzpflanzung Baumhasel).

2. Auflistung Baureferat vom 08.03.16

Vier Fichten im Friedhof Obermenzing mussten wegen Borkenkäferbefalls gefällt werden. Auf drei Ersatzpflanzungen wurde verzichtet, weil natürlicher Aufwuchs vorhanden ist.

10. Anhörungen

17. Mobilfunk; Suchkreismeldung im Suchkreis M-Pasing Bahnhof, Suchkreis-Nr.: 9868MXM Z75, Planung eines neuen Mobilfunkstandortes

Der Mobilfunkbetreiber möchte den Standort auf einem entsprechenden Grundstück vor dem Pasinger Bahnhof einrichten. Der vorgeschlagene Oberleitungsast der DB kann aus Sicht des Betreibers wegen langwierigen Genehmigungsverfahren nicht realisiert werden. Sobald der sanierte vorhandene Strommast der E.ON wieder zur Verfügung geht, wird die temporäre Funkanlage abgebaut und die Sendeanlage wieder auf diesem Strommast installiert.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.02.16

Wildtiere in München II, Erfassung der Wildtiere in München; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05025

Siehe Protokoll UA Umwelt vom 27.2.2016: die Erfassung der im Stadtgebiet lebenden Wildtiere durch die Bevölkerung wird nicht weiterverfolgt.

E-Mobilität: Handlungsfeld 6 - Innerstädtischer Wirtschaftsverkehr; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04745

Zur Kenntnis (siehe Protokoll vom 25.2.2016)

Unterflur-Containerstandorte in Neubaugebieten prüfen!; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04859

Zur Kenntnis (siehe Protokoll vom 25.2.2016). Bei Bebauungsplänen mit mehr 250 Wohneinheiten werden Vorhaltungsflächen für Unterflur-Containerstandorte als Einzelfallentscheidung mit eingeplant.

6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.03.16 Erfolgreiche Biotoppflege auf nicht-städtischen Flächen fortführen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03733

Die Sitzungsvorlage zur Fortführung der Biotoppflege auf städtischen Flächen an den Rändern des Stadtgebiets, insbesondere der Fortführung der Bayern-Netz Natur-Projekte Aubinger Moos und Dachauer Moos und des Forums Biotoppflege als Bausteine für einen generationenübergreifenden Erhalt der Münchner Arten- und Lebensraumvielfalt wird zur Kenntnis genommen.

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

2. Direktorium:

Trafohaus am Stadtpark / Endeweg; Ablehnung des Baumfällungsantrages durch den BA 21

Das Direktorium teilt mit, dass nach der BA-Ablehnung der Verlegung der Trafostation auf ein öffentliches Grundstück mit notwendiger Fällung einer Buche die Erneuerung der Netztrafostation im Rahmen der Dienstbarkeit auf dem Grundstück des Eigentümers durch die Stadtwerke durchgesetzt werden muss. Auch die Verlegung der Netztrafostation in eine Gartenecke an der Gehsteinkante als Kompaktrafostation, die einen Kabelweg durch den Garten erspart hätte, wurde vom Eigentümer abgelehnt. Bitte Kopie für Frau Vogel und Herrn Schneider.

3. Kreisverwaltungsreferat

Ausbesserung des Weges südlich der Schlossmauer (Schreiben BA vom 26.01.15)

Der BA 9 Nymphenburg Neuhausen unterstützt das Anliegen des BA 21, den südlich der Schlossmauer gelegenen Weg auszubessern. Nach persönlicher Intervention durch den UA-Vorsitzenden wird das Schild „Radfahrer frei“ wieder an den Weg angebracht, da es bei dem Weg auch um eine Ausweisroute des Fernradweges handelt. Somit ist wieder ein ungehinderter Zugang für Radfahrer möglich. Bitte Kopie an Frau Vogel.



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



6. Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Vollzug der Baumschutzverordnung Bäckerstr. 59, Bescheid vom 22.02.16

Die UNB hat die Fällung einer Douglasie ohne Ersatzpflanzung genehmigt, da aus ihrer Sicht bei einem leicht angehobenen Wurzelteller keine Verkehrssicherheit mehr gegeben war (Ablehnung des Fällungsantrags im UA am 28.1.2016 wegen Erhaltungswürdigkeit des Baumes).

Numbergerstr. 9, Bescheid vom 22.02.16

Genehmigung der Fällung von zwei Zedern und einer Thuja wegen Bruchgefahr und nicht gewährleisteter Verkehrssicherheit ohne Ersatzpflanzungen (Ablehnung des Fällungsantrags im UA am 28.1.2016 wegen nicht ausreichender Begründung).

Bodenseestr. 1, Bescheid vom 26.02.16

Die Fällung einer Hainbuche und einer Birke mit Ersatzpflanzungen wurde genehmigt Die beantragte Fällung von zwei Kastanien wurde abgelehnt und nur als Baumveränderung genehmigt. Die Fällung von vier weiteren Bäumen (2 Eschen, 1 Eiche und 1 Ahorn) wurden abgelehnt, da diese als erhaltenswert eingestuft wurden.

Für alle zu erhalten Bäume sind bei den Abbruchsbauarbeiten nach Möglichkeit ortsfeste Baumschutzzäune zu sichern und diese mit einem Stammschutz zu versehen.

(Empfehlung zur Genehmigung des Fällungsantrags in UA-Sitzung am 25.2.2016 in der Auffassung, dass sich die betroffenen Bäume im Bauraum befinden und der Bauantrag bereits genehmigt ist -> Fazit: in Zukunft nur im UA Bau zugestimmte Bauanträge prüfen) Bitte Kopie für Frau Vogel.

Trautnerstr. 20, Bescheid vom 04.03.16

Die Stand- und Bruchsicherheit einer Kiefer war wegen altem Schrägstand und abbauendem Versorgungszustand (Nadelschütte und Triebsterben) nicht mehr gewährleistet: Fällung ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Baumbestand. (Empfehlung zur Genehmigung des Fällungsantrags in UA-Sitzung am 25.2.2016, weil Baum erhaltenswert erscheint.)

Benedikterstr. 1, Bescheid vom 04.03.16

Fällung einer Pappel wegen mangelnder Bruchsicherheit mit Ersatzpflanzungen bei abbauendem Versorgungszustand (Empfehlung zur Genehmigung des Fällungsantrags in UA-Sitzung am 25.2.2016, weil Baum erhaltenswert erscheint).

Landsberger Str. 367, Verbesserung des Lärmschutzes an der Landsberger Straße zwischen bestehender Lärmschutzwand und Hausnr. 367 / 369 durch bauliche Maßnahmen zum Schutz der dahinterliegenden Anwohner im Bereich der Mallnitzer- und Pörschacherstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 01940 des BA 21 vom 12.01.16)

Maßnahmen sind in UA Planung.

Unterflur-Containerstandorte in Neubaugebieten mit planen! (Schreiben BA vom 10.02.16)

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung antwortet auf die Anfrage des BA21, dass die festgesetzten Verkehrsflächen im Bebauungsplan Paul-Gerhard-Allee und die noch festzusetzenden Verkehrsflächen im Bebauungsplan Lipperheidestr. ausreichend Spielraum zur Errichtung unterirdischer Sammelstellen bieten. Leider sieht das Baugesetzbuch aber keine Rechtsgrundlage vor, konkrete Feststellungen sowohl für ein Standort also für die Errichtung unterirdischer Wertstoffsammelstellen zu treffen.

Saubere Luft - auch in der Nusselstraße und Paul-Gerhardt-Allee (Schreiben BA vom 10.02.16)

(Nicht dem UA Umwelt zugewiesen)

Referat für Gesundheit und Umwelt:

8. Mehrjahresinvestitionsprogramm; Fortschreibung für die Jahre 2015-2019 (Schreiben BA vom 08.05.15) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 01.03.16)

Der Empfehlung des Bezirksausschusses, das Gräfelinger Modell für die Planung von Mobilfunkanlagen anzuwenden, konnte erneut nicht entsprochen werden. Nach Entscheidung des Umweltschutzausschusses am 16.05.2006 hat der Stadtrat auf ein Standortkonzept mit externen Sachverständigen für Mobilfunkanlagen verzichtet. Die Mobilfunkbetreiber lehnen nach wie vor Emissionsvorgaben unter den Grenzwerten der 26. BImSchV sowie eine Standortplanung durch Dritte ab. Die Mobilfunkbetreiber können nicht dazu verpflichtet werden und haben kein Interesse an einer freiwilligen Selbstverpflichtung auf kommunaler Ebene, wie aktuelle Gespräche zeigen.

Der BA nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis.



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Möglichkeiten der Einflussnahme durch den BA bei Mobilfunkvorhaben (Schreiben BA vom 08.10.15) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 01.03.16)

Die Rechte sind sehr eingeschränkt, da Vorschläge nur für städtische Grundstücke möglich sind (Siehe vorheriger Tagesordnungspunkt).

Der Bezirksausschuss nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis.

14.2 Sonstige

4. TÜV Rheinland Consulting GmbH Mobilfunk; 9788 M Suchkreis M-Pasing Süd-West

(Siehe Punkt 17)

6. Wasserwirtschaftsamt München: Wasserstand an der Würm (Schreiben BA vom 10.02.16)

Die Technische Gewässeraufsicht hat festgestellt, dass der Weiher an der „Lochhammerfalle“, dem so genannten „Hundebadesee“, derzeit genügend Wasser führt und keine Fische „gefangen“ sind. Weitere Orts-terminale werden im Sommer erfolgen und gegebenenfalls Maßnahmen veranlasst, um eine ausreichende Wassertiefe in diesem Arm der „Alten Würm“ durch die die Regulierung der Auslassöffnung an der stromaufwärts liegenden Wehranlage zu gewährleisten. Bitte Kopie für Frau Vogel.

8. Bund für Naturschutz in München: Einladung zum 2. Workshop Baumschutz am 08.04.16

Der „2. Workshop Baumschutz“ findet von 16-18 Uhr im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) in der Englshalkinger Straße 166 in 81927 München (Haltestelle U4, Arabellapark) statt.

Themen sind unter anderem: Baumstatistik für München (Schriftliche Auswertung einer Stadtratsanfrage an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung), Stand Baumkataster, Höhe von Ausgleichszahlungen, Baumschutz auf Baustellen und Wünsche an fachlicher Unterstützung durch den BUND

Die Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung ist über die Tel.-Nr. 51 56 76 64, Fax 51 56 76 64 oder E-Mail angela.burkhardt-Keller@bn-muenchen.de möglich.

Führung zur Wirkung der durchgeführten Schutzmaßnahmen gegen Verbiss durch Biber und das weitere Vorgehen im Pasinger Stadtpark am 9.4.2016, 10:00 Uhr

Das Baureferat - Gartenbau lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer ca. zweistündigen Führung ein. Experten des Bund Naturschutz, der Abteilung Naturschutz des Referats für Stadtplanung und Bauordnung werden dabei sein. Ziel ist es, die Wirksamkeit der gemeinsam mit Bund Naturschutz, dem Biberberater, den Vertretern des Bezirksausschusses und vielen Freiwilligen wie z. B. Schülern des Karlsgymnasiums durchgeführte Schutzaktion mit Drahtummantelung von ca. 400 Bäumen einzuschätzen. Treffpunkt ist der Eingang zum Stadtpark am Ende der Engelbertstraße.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.